GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIESEN ALMANACH 1989 – UNSERE HEIMAT



#### Danke

Mihaela Boldizsar · Maggie Busch · Comic Combo Leipzig Prof. Dr. Rainer Eckert · Eike Hemmerling · Dr. Jens Hüttmann Uwe Kind · Bernd Lindner · Katrin Meitsch · Renate und Günter Meitsch Thomas Müller · Denis Nicklisch · Michael Ohst · Gesine Oltmanns Brit Petersohn · Plini · Sebastian Röpke · Roman Joachim Schulz Gabriela Spitzer · Rolf Sprink · Cosima Stracke-Nawka · Birgit Willhöft Amarog und Tala

### Illustrationen und Trickfilm-Stills

Schwarwel

basierend auf den Filmbildern des Trickfilms "1989 – Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer" Ein Film von Schwarwel, eine Produktion von Glücklicher Montag Produziert von Sandra Strauß und Schwarwel Grafische Mitarbeit

Chrisse Groß · Dirk Reddig · Thomas Reichl Susann Arnold · Steffi Hartmann · Arno Selle

# Redaktion, Produktion, Lektorat und Pressearbeit Sandra Strauß

(V.i.S.d.P.)

## Umschlag- und Buchgestaltung, Satz und Layout Schwarwel

#### Mitarbeit Text-Recherche

ASK und Heidrun Strauß mit liebem Dank

#### Herausgeber und Verlag

Glücklicher Montag AGM Leipzig GmbH

Fotos Seite 79: Foto Rainer Müller: Steffen Giersch © NEUES FORUM Leipzig Foto Bernd Stracke: Tobias Strahl



**25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION** UND DEUTSCHE EINHEIT

"1989 - Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer Der Almanach zur Friedlichen Revolution" eine Initiative der Sächsischen Staatsregierung und Glücklicher Montag/AGM Leipzig GmbH

Gefördert aus Mitteln des Freistaates Sachsen



Impressum: Augsburg · Prüwer · Schwarwel "1989 – Unsere Heimat, das sind nicht nur die Städte und Dörfer – Der Almanach zur Friedlichen Revolution", mit Beiträgen von Robert Dobschütz, Dr. André Herz, Oliver Kloss, Rainer Müller, Kristian Schulze, Rolf Sprink, Bernd Stracke, Cosima Stracke-Nawka und Sandra Strauß, mit einem Vorwort von Prof. Dr. Rainer Eckert, 1. Auflage verlegt bei Glücklicher Montag, AGM Leipzig GmbH, 2014; GF: Katrin Jankowicz und Sandra Strauß
Titelbild und Umschlaggestaltung: Schwarwel; © Glücklicher Montag und Schwarwel. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Rechte vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Alle Rechte an den Bildzitaten liegen bei den jeweiligen Urhebern. Alle Bildzitate dienen der Erläuterung des Inhalts dieses Buches. • Kontakt: Glücklicher Montag, Sandra Strauß, Tel: +49 341 91859600 Mobil: +49 177 5630114 · E-Mail: s.strauss@gluecklicher-montag.de · Endverkaufspreis 19,90 EUR. Hergestellt in Leipzig, Deutschland.

www.gluecklicher-montag.de

## GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIESEN ALMANACH

### Mehr als ein Buch zum Film

von Sandra Strauß

Von Anfang an wussten wir, dass ein Buch zu unserem Trickfilm "1989 – Unsere Heimat ..." – wenn es denn eines geben sollte – genauso aussehen sollte, wie es jetzt aussieht: Es sollte übersichtlich sein, locker aufbereitet und eben einfach gut zu lesen. Verschiedene Autorinnen und Autoren sollten zu Wort kommen können und die Geschichten hinter der Geschichte sollten leicht verständlich aufbereitet sein. Es sollten keine staubigen Bleiwüsten und keine langweiligen Abhandlungen über (deshalb) scheinbar langweilige Themen in unserem Buch zu finden sein. Zu allen Texten sollte es am Seitenrand kleine Erklärtexte für wichtige Schlüsselworte geben und die Bilder aus unserem Film sollten als Hingucker dienen, um bei den Lesern das Interesse zu wecken, in die jeweiligen Artikel reinzulesen. reinzulesen.

Als eine Hauptinspiration für die Aufmachung dieses Almanachs diente uns – neben so mancher Bummi-Ausgabe von 1959 – das Kinder-Lexikon "Von Anton bis Zylinder", das in der DDR gern in die Zuckertüte kam und in so ziemlich jedem Haushalt mit Kindern vorzufinden war. Dieses Buch hat die Friedliche Revolution überdauert und ist in aktualisierter und überarbeiteter Form weiterhin ein solides Geschenk für alle, die den nachwachsenden Generationen Lust darauf machen wollen, unsere Welt zu entdecken.

Genau an diesem Punkt haben wir angeknüpft, denn auch wir möchten mit unserem Buch den Lesern und Betrachtern etwas in die Hand geben, was sie benutzen können, um für sich neue Türen zu öffnen und so zu neuen Einsichten zu gelangen. Deshalb haben wir dieses Buch so unterhaltsam wie möglich gestaltet, denn nichts tötet den Geist schneller ab als Langeweile.

Dabei ist uns eine historisch korrekte Wiedergabe der geschilderten Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa über die Teilung Deutschlands, den Kalten Krieg, der Abrüstung sowie Glasnost und Perestroika bis schließlich zum Fall der Mauer und der Wiedervereinigung Deutschlands ebenso wichtig wie gefühlvolle Schilderungen von Zeitzeugen innerhalb dieser historischen Eckdaten, um die Leser in die Zeiten zurückführen zu können und die Geschehnisse auf diese Weise für sie nachvollziehbar und "einfühlbar" zu machen.

Dank der Mitarbeit vieler kluger, fachlich versierter und empathischer Autorinnen und Autoren ist hier für uns ein Buch entstanden, Autorinnen und Autoren ist hier für uns ein Buch entstanden, das tatsächlich diese Rundreise wagen kann vom sachlich formulierten Überblick über die Historie bis hin zur emotional aufwühlenden Beschreibung der damaligen Zeit. Eine gesunde Durchmischung der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Autorinnen und Autoren und der Interviewpartner war für das Gelingen dieser Rezeptur ganz wesentlich, denn die Leser haben so die Möglichkeit, nach Lust und Laune irgendwo im Buch einzusteigen und sich so von einem zum anderen Thema treiben oder leiten zu lassen. (Man kann aber auch einfach von vorn nach hinten lesen, wenn man das will.)

Bei der Behandlung der Themen ist klar, dass dieser Almanach keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt – jedes der vielen Themen hat eine tiefere Betrachtung verdient und zu jedem Thema sind schon viele Bücher, Artikel, Filme, Blog-Einträge usw. erschienen. Wir bieten eine Übersicht und einen Leitfaden durch den betreffenden Teil unserer Geschichte: Dem Weg zur Friedlichen Revolution, die mit der Leipziger Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 durch die Menschen auf der Straße einen entscheidenden Impuls erhielt.

Die Friedliche Revolution fand natürlich in der gesamten damaligen DDR statt, in den Städten, Dörfern und Gemeinden, überall. Da der Trickfilm zu diesem Buch auf den Erlebnissen und Ereignissen fusst, die für den Drehbuchautor und Regisseur Schwarwel und dessen semibiografischen Trickfilm-Protagonisten in Leipzig ihr Zentrum haben, nehmen viele Schilderungen ebenso Bezug zu dieser Stadt, für die der ostdeutsche Schriftsteller Christoph Hein am 4.11.1989 in seiner Rede vor einer halben Million Berliner Demonstranten den Begriff "Heldenstadt" vorschlug. Die Helden waren alle, die den Mut aufbrachten, sich dem Staatsapparat zu verweigern und sich in Lebensgefahr begaben, als sie ihren Fuß auf die Straße setzten, auch und gerade bereits vor dem 9. Oktober und nicht nur in Leipzig, sondern ebenso in Plauen, in Dresden, in Halle/S., in Karl-Marx-Stadt, in Magdeburg, in Potsdam, in Schwerin, in Arnstadt, in Rostock ... in Arnstadt, in Rostock ...

All diesen Menschen fühlten wir uns beim Machen unseres Buches ebenso wie bereits davor bei der Herstellung unseres Trickfilmes verpflichtet, weshalb wir uns die größtmögliche Mühe gaben, sorgsam mit unserer gemeinsamen Geschichte und deren Aufbereitung umzugehen. Die Schilderungen einzelner Personen in diesem Buch geben nicht automatisch die Meinung der Redaktion wieder, sondern sollen helfen, die Ereignisse zu illustrieren und verständlich wiederzugeben. Ebenso haben wir alle Begrifflichkeiten (DDR, BRD, Friedliche Revolution usw.) so belassen, wie die jeweiligen Autorinnen und Autoren sie für richtig hielten und für ihre Artikel verwenden wollten. Wir wollen mit diesem Buch weder verurteilen noch bewerten und – so hart, erschreckend oder fürchterlich sich auch viele Taten und Nichttaten des DDR-Machtapparates auf die Schicksale vieler Einzelner und des gesamten damaligen Volkes auswirkten – wir haben uns bemüht, nicht verbittert zu sein, sondern aufzuzeigen, um zu verstehen. ebenso wie bereits davor bei der Herstellung unseres Trickfilmes ver-

Herzlichen und aufrichtigen Dank an die Autorinnen und Autoren dieses Buches sowie an unsere Helfer, Unterstützer und Förderer.

### **KLUB DER INTELLIGENZ:**

#### Klub der Intelligenz

Vereine des Kulturbundes der DDR, die der Integration der Schicht der Intelligenz (Ärzte, Wissenschaftler, Forscher etc.) und der Organisation des interdisziplinären Gesprächs dienen sollen, da es sich bei der DDR um einen selbsternannten "Arbeiter- un'd Bauern-Staat" handelt.